



DIÖZESANTAG HOSPIZ

für haupt-, neben- und ehrenamtlich
Engagierte in der Hospizarbeit

09. Mai 2019

Kardinal-Frings-Straße 1-3
Maternushaus | 50668 Köln

„HERR,
TU MIR MEIN
ENDE KUND
UND DIE
ZAHL MEINER
TAGE.

PSALM 39,5

Hiermit melde ich mich zu der Veranstaltung „Diözesantag Hospiz“ im Maternushaus Köln am 09.05.2019 an.

Name _____
Vorname _____
Anschrift _____
Telefon _____
Institution _____
Beruf _____

Die Überweisung der Seminargebühr erfolgt vor Seminarbeginn, nach Erhalt der
Bestätigung und Rechnung. **Mit meiner Unterschrift erkenne ich die
Teilnahmebedingungen an.**

Datum, Unterschrift _____

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Frau Tanja Böhr
Georgstraße 7
50676 Köln

„...DER HERRGOTT HAT MICH WOHL VERGESSEN!“

Mit diesen Worten umschreiben manchmal Menschen, die im Hospiz oder Altenheim leben, ihre momentane Lebenssituation und ihr Empfinden. Als Hospizhelferin oder Pflegende fühlen wir uns dann herausgefordert. Drückt sich in dieser Äußerung eine Lebensmüdigkeit oder gar Suizidalität aus, bei der wir handeln sollten oder gar müssen? Oder können wir in einer gewissen Gelassenheit diesen Satz hören und verstehen, dass sich dieser Mensch jetzt am Abend seines Lebens befindet? Sollen wir das Thema eher vermeiden, um es nicht zu verstärken? Oder wäre es sogar sinnvoll, diese Ahnung sogar selber ins Gespräch zu bringen?

Dann wiederum gibt es die Erfahrung, dass die Begleiteten auch in diesen Situationen Trost finden in Bildern, Geschichten, Märchen oder biblischen Erzählungen. Auf die gemeinsame Suche nach solchen Trostgedanken zu gehen, kann zu einer bereichernden Erfahrung in der Begleitung werden.

Diesen Fragen soll am Diözesantag Hospiz mit Impulsen und praktischen Erfahrungsbeispielen nachgegangen werden.

Tagesprogramm

09:00-09:15 Uhr Ankommen, Begrüßung

09:15-10:30 Uhr **Todeswünsche: medizinische und psychotherapeutische Gründe und Hintergründe**
Prof. Dr. Reinhard Lindner
Impulsvortrag/Austausch

Tagesprogramm (Forts.)

10:30-11:00 Uhr Pause/ Büchertisch

11:00-12:15 Uhr **Kompetenzentwicklung zum Umgang mit Todeswünschen – ein curriculares Fortbildungskonzept**
Thomas Montag
Impulsvortrag/Austausch

12:15-13:30 Uhr Mittagspause/ Büchertisch

13.30-14.00 Uhr **„Talk-Runde“ mit den Referenten**

14:00-15:00 Uhr **„Und sie lebten glücklich...“ Märchen als handlungsleitende Ressource für die Praxis hospizlicher Kultur**
Dr. Felix Grützner

15:00-15:30 Uhr Kaffeepause/ Büchertisch

15:30-16:30 Uhr **„Und sie lebten glücklich...“ (Forts.)**

16:30-17:00 Uhr Geistlicher Impuls zum Abschluss

Leitung

Ulrich Fink, P.R.
Diözesanbeauftragter für Hospizseelsorge im Erzbistum Köln

Dr. Andrea Schaeffer
Referentin für Hospizarbeit und Palliativversorgung
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Referenten

Prof. Dr. Reinhard Lindner

Professor für Theorie, Empirie und Methoden der Sozialen Therapie, Kassel

Thomas Montag

Zentrum für Palliativmedizin, Köln

Dr. Felix Grützner

Lebenstänzer und Referent für Hospizarbeit und Palliative Care, Bonn

Veranstaltungstermin

Donnerstag, 09. Mai 2019,
09:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kardinal-Frings-Straße 1-3
Maternushaus | 50668 Köln

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

begrenzt auf max. 300 TN
nach Eingang der Anmeldungen

Teilnehmerbeitrag

10,00 € inkl. Mittagessen/Pausenkaffee

Anmeldung und Information

bis zum 28.03.2019
an den Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Bereich Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe,
Georgstraße 7 | 50676 Köln

Telefon 0221 2010 276

Telefax 0221 2010 392

